

Emma Klinik spendet Röntgen- gerät an Klinik in Kharkov



Seligenstadt - Die Emma Klinik in Seligenstadt investiert in neue Medizintechnik und spendet im Zuge der Neuanschaffung eines mobilen Röntgengerätes das bisher verwendete Gerät, das sich technisch nach wie vor in einwandfreiem Zustand befindetet, an eine Klinik in der Stadt Kharkov in der Ukraine. Das mobile Röntgengerät dient dazu, während einer Operation Röntgenbilder anzufertigen, ohne dass der Patient in einen Röntgenraum verlegt werden muss.

Dr. Robert Porcher, Ärztlicher Direktor der Emma Klinik übergab das Röntgengerät an eine Gruppe in Russland und der Ukraine tätiger Geschäftsleute,

die sich bereits seit mehr als 15 Jahren im Rahmen von Spenden aus Deutschland engagieren. Die Gruppe um Klemens Arzer, Klaus Wannemacher und Antonio Tripoli wird das Röntgengerät mit einem Lastwagen in der Emma Klinik abholen und an seinen neuen Bestimmungsort bringen. "Wir freuen uns, dass wir einen dankbaren Abnehmer für das voll funktionsfähige medizinische Gerät finden konnten", sagte Dr. med. Robert Porcher bei der Übergabe. "Wir hoffen, dass dadurch die medizinische Versorgung der Bevölkerung ausgebaut und die Arbeit der Ärzte vor Ort unterstützt werden kann."